

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

– Gemüse, Trauben –

**7/1986**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Vorbemerkung ..... 3

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse ..... 3

Reben ..... 3

T a b e l l e n t e i l

1 Gemüse

1.1 Vorläufige Ernte von Herbstgemüsearten und Wachstumsstand Mitte August ..... 4

2 Reben

2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August ..... 6

2.2 Beginn der Beerenreife ..... 7

2.3 Wachstumsstand Mitte August ..... 8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im September 1986  
Preis: DM 3,-  
Bestellnummer: 2030321-86007

Auslieferung  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-  
exemplares gestattet.



## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der zum 20. August 1986 durchgeführten Erntevorschätzung bei Herbstweiß- und -rotkohl, Herbstwirsing, Sommer- und Herbstkopfsalat sowie der Beurteilung des Wachstumsstandes von Rosenkohl, Spätkohlrabi und Porree;
2. Angaben über die in der Berichtszeit vom 30. Juli bis 24. August 1986 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Trauben, den Beginn der Beerenreife und den Stand der Reben zum 24. August.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

Die Entwicklung der Gemüsekulturen wurde in der Berichtszeit vom 21. Juli bis 20. August im Bundesgebiet durch zu geringe Niederschläge und teilweise zu warme Temperaturen ungünstig beeinflusst. Für die im Norden und in der Mitte liegenden Bundesländer wurden dabei in der weit überwiegenden Zahl der Fälle zu geringe Niederschläge gemeldet, während in den südlichen Bundesländern ausreichender Niederschlag zu verzeichnen war.

Die bis zum 20. August ermittelten vorläufigen Hektarerträge liegen alle unter den im vorigen Jahr festgestellten endgültigen Werten. Daraus ergibt sich, daß in diesem Jahr voraussichtlich rd. 9 % Herbstwirsing, 7 % Herbstweißkohl, 5 % Herbststrotkohl und 1 % Sommer- und Herbstkopfsalat weniger pro Hektar geerntet wird als 1985.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Gemüseanbauenerhebung 1986 wurde der Anbauumfang der Herbstgemüsearten teilweise erheblich eingeschränkt. So hat sich im Vergleich zum Vorjahr der Anbau von Herbststrotkohl um ein Drittel, der von Herbstweißkohl um 12 %, von Herbstwirsing um 7 % und der von Sommer- und Herbstkopfsalat um 4 % verringert.

Infolge der Flächeneinschränkungen und der niedrigeren Hektarerträge werden die diesjährigen Erntemengen voraussichtlich bei Herbstrotkohl um 37 %, bei Herbstweißkohl um 18 %, bei Herbstwirsing um 15 % und bei Sommer- und Herbstkopfsalat um 5 % kleiner ausfallen als im Vorjahr.

Die Berichterstatter beurteilten zum Berichtstermin 20. August den Wachstumsstand von Rosenkohl, Spätkohlrabi und Porree im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,7 und 2,8 etwas besser als "mittel" und damit um drei Zehntelnoten schlechter als in der Vergleichszeit des Vorjahres.

### Reben

Nach den Meldungen der amtlichen Berichterstatter zum Stichtag 24. August 1986 ist damit zu rechnen, daß die diesjährige Weinmosternte die vorjährige mengenmäßig weit übertreffen wird. Dies dürfte vor allem mit dem von Beginn der Vegetationsperiode an vorwiegend günstigen Witterungsablauf zu begründen sein.

In dem Berichtszeitraum vom 31. Juli bis 24. August 1986 wurden die Witterungsverhältnisse für die weitere Entwicklung der Reben in 88 % der Meldungen als gut bezeichnet und in 12 % als mittel. Diese Gesamtbeurteilung ergibt sich aus dem Zusammenwirken der Einzelbewertungen für Niederschläge, Temperaturen und Sonnenscheindauer. Demzufolge erreichte auch die Entwicklung der Trauben nach Meinung der Berichterstatter einen außerordentlich günstigen Stand, der zum Stichtag in 88 % der Meldungen als gut, in 11 % als mittel bewertet wurde. Im Vorjahr wurde zur gleichen Zeit die Entwicklung der Trauben nur in 51 % der Fälle als gut bezeichnet.

Die Berichte über den Beginn der Beerenreife der wichtigsten Rebsorten lassen gegenüber dem Vorjahr einen deutlich günstigeren Stand erkennen, der aber nicht ganz die Werte des vergleichsweise guten Jahrgangs 1983 erreicht.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes der Reben ergab mit der Durchschnittsnote 2,3 für das Bundesgebiet ein etwas geringeres Ergebnis als im Juli (2,2), gegenüber dem Vorjahr (3,5) jedoch eine erheblich positivere Bewertung, so daß Hoffnungen auf eine reichliche Ernte durchaus berechtigt sind. Mit diesen Ertragsaussichten sind jedoch keine Aussagen über die zu erwartenden Qualitäten verbunden. Entscheidend hierfür ist der weitere Witterungsverlauf von dem anfangs genannten Berichtsdatum bis zur Lese, und hierbei sind schon in manchen Jahren bestehende Erwartungen in qualitativer Hinsicht letztlich enttäuscht worden.

## 1.1 Vorläufige Ernte von Herbst

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl <sup>1)</sup>			Herbstrotkohl <sup>1)</sup>		
			Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dt	dt	ha	dt	dt
1	Schleswig-Holstein .....	1986	498	988,4	492 134	216	727,7	156 965
2		1985	749	870,4	651 547	461	677,3	312 235
3	Hamburg .....	1986	16	301,4	4 822	17	254,4	4 325
4		1985	16	333,4	5 334	17	259,9	4 418
5	Niedersachsen .....	1986	117	640,5	74 939	47	426,6	20 050
6		1985	144	678,3	97 675	47	418,4	19 665
7	Nordrhein-Westfalen .....	1986	632	303,6	191 856	217	259,6	56 411
8		1985	664	390,3	259 045	343	305,9	104 871
9	Hessen .....	1986	267	741,4	197 954	61	527,7	32 190
10		1985	296	836,5	247 604	73	450,1	32 857
11	Rheinland-Pfalz .....	1986	66	429,0	28 314	59	366,6	21 629
12		1985	60	516,2	30 957	26	402,4	10 407
13	Baden-Württemberg .....	1986	540	608,9	328 806	126	457,1	57 595
14		1985	531	654,5	347 540	168	470,6	79 061
15	Bayern .....	1986	434	408,5	177 289	98	357,4	35 025
16		1985	452	421,5	190 518	139	359,6	49 984
17	Saarland .....	1986	10	231,8	2 302	6	209,9	1 249
18		1985	9	250,1	2 291	5	215,7	1 184
19	Bundesgebiet ...	1986	2 581	580,8	1 498 997	848	455,1	385 894
20		1985	2 921	627,4	1 832 511	1 279	480,6	614 682
21		1980/85	2 631	568,6	1 496 089	965	444,6	429 021

1) 1985 endgültiges Ergebnis.

2) Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel;  
4 = gering; 5 = sehr gering.

müse

gemüsearten und Wachstumstand Mitte August

Herbstwirsing <sup>1)</sup>			Sommer- und 1) Herbstkopfsalat			Rosen- kohl	Spät- kohl- rabi	Porree (Lauch)	Lfd. Nr.
Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge				
ha	dt		ha	dt		Note 2)			
50	570,1	28 716	9	116,5	1 047	2,5	2,9	2,5	1
33	533,3	17 604	13	110,0	1 437	2,4	2,5	2,4	2
28	223,5	6 258	92	183,5	16 882	2,9	2,9	2,8	3
28	262,2	7 342	92	168,4	15 493	2,8	2,7	2,6	4
24	301,6	7 238	117	172,3	20 159	2,7	2,9	2,8	5
34	319,7	10 870	112	168,6	18 883	2,5	2,8	2,6	6
285	225,8	64 421	512	155,8	79 821	2,8	2,8	3,1	7
338	298,4	100 736	501	148,0	74 211	2,3	2,3	2,4	8
46	309,8	14 251	161	218,8	35 227	2,4	2,4	2,3	9
40	313,7	12 548	138	180,2	24 868	2,4	2,2	2,2	10
22	272,5	5 995	397	219,9	87 300	3,1	2,8	2,8	11
24	310,8	7 471	445	246,0	109 525	2,2	2,8	2,5	12
41	314,3	12 886	384	254,2	97 613	2,6	2,5	2,5	13
27	314,1	8 481	363	275,3	99 934	2,6	2,4	2,4	14
45	253,8	11 421	280	125,9	35 252	2,8	2,8	2,6	15
58	240,8	13 966	362	131,0	47 422	2,8	2,7	2,6	16
8	204,1	1 543	27	126,2	3 399	2,6	2,4	2,3	17
8	201,5	1 596	24	137,2	3 238	2,5	2,3	2,4	18
550	278,2	153 007	1 981	190,3	377 081	2,7	2,8	2,8	19
591	306,1	180 920	2 052	192,7	395 396	2,4	2,5	2,5	20
509	280,2	142 639	2 219	188,6	418 405	x	x	x	21

2 Reben

2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Mitte August  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Juli 1986	August 1985
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	100	74	90	70	63	100	77	79	69
schwache .....	-	18	8	18	28	-	15	13	20
mittlere .....	-	8	2	8	7	-	6	5	8
starke .....	-	-	-	4	2	-	2	3	3
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	50	58	66	11	40	-	35	14	20
ausreichend .....	50	42	34	84	60	100	63	85	70
zu hoch .....	-	-	-	5	-	-	2	1	10
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	-	-	-	1	1	14	1	1	9
normal .....	50	18	20	29	33	86	26	27	54
günstig .....	50	82	80	70	66	-	73	72	37
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	-	3	-	1	3	43	1	0	17
genügend .....	50	18	26	40	42	57	34	44	58
reichlich .....	50	79	74	59	55	-	65	56	25
<b>Witterung für die Reben und Trauben</b>									
schlecht .....	-	-	-	0	1	-	0	0	3
mittel .....	-	11	15	16	26	57	17	12	52
gut .....	100	89	85	84	73	43	83	88	45
<b>Entwicklung der Trauben 1)</b>									
schlecht .....	-	-	-	2	1	-	1	0	5
mittel .....	11	11	12	10	15	-	11	13	44
gut .....	89	89	88	88	84	100	88	87	51

1) Juli Ansatz der Trauben.

2 Reben

2.2, Beginn der Beerenreife

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorte	Datum des Beginns	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Dagegen	
									1985	1984
<u>Weißer Rebsorten</u>										
Müller-Thurgau ....	bis 20.8.	-	67	41	44	35	43	43	27	1
	21.-24.8.	100	3	15	34	10	28	24	22	5
	25.8. und später	-	30	44	22	55	29	33	51	94
Riesling, Weißer ..	bis 20.8.	-	15	7	4	9	-	6	1	-
	21.-24.8.	100	12	7	14	-	-	11	6	1
	25.8. und später	-	73	86	82	91	-	83	93	99
Silvaner, Grüner ..	bis 20.8.	-	12	14	9	8	-	11	4	-
	21.-24.8.	-	29	13	32	10	-	22	13	1
	25.8. und später	-	59	73	59	82	-	67	83	99
Elbling, Weißer ...	bis 20.8.	-	-	8	.	.	-	6	.	-
	21.-24.8.	-	-	8	.	.	-	6	.	-
	25.8. und später	-	-	84	.	.	100	88	100	100
Gutedel, Weißer ...	bis 20.8.	-	-	.	20	.	-	.	.	.
	21.-24.8.	-	-	.	39	.	-	.	.	.
	25.8. und später	-	-	.	41	.	-	.	.	.
Ruländer .....	bis 20.8.	.	.	.	25	.	-	24	12	-
	21.-24.8.	.	.	.	31	.	-	30	27	5
	25.8. und später	.	.	.	44	.	100	46	61	95
<u>Rote Rebsorten</u>										
Portugieser, Blauer .....	bis 20.8.	.	50	57	40	20	-	47	16	-
	21.-24.8.	.	25	17	38	35	-	29	28	1
	25.8. und später	.	25	26	22	45	-	24	56	99
Burgunder, Blauer Spät .....	bis 20.8.	.	50	15	26	16	-	24	14	0
	21.-24.8.	.	17	23	31	16	-	29	23	3
	25.8. und später	.	33	62	43	68	-	47	63	97
Trollinger, Blauer .....	bis 20.8.	-	-	.	5	-	-	.	.	.
	21.-24.8.	-	-	.	28	-	-	.	.	.
	25.8. und später	-	-	.	67	-	-	.	.	.

2 Reben

2.3 Wachstumstand Mitte August

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit mehr als normaler Ertrag
	2,0	(gut)	=	mehr als normaler Ertrag
	3,0	(mittel)	=	normaler Ertrag
	4,0	(gering)	=	weniger als normaler Ertrag
	5,0	(sehr gering)	=	weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1986		1985
	August	Juli	August
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	2,0	3,0
Hessen .....	2,2	2,1	3,2
Hessische Bergstraße .....	2,2	2,0	3,5
Rheingau .....	2,1	2,1	3,1
Rheinland-Pfalz .....	2,3	2,2	3,5
RB Koblenz .....	2,2	2,2	3,2
Trier .....	2,2	2,2	3,0
Rheinessen-Pfalz .....	2,3	2,3	3,6
Ahr .....	1,9	2,0	4,0
Mittelrhein .....	2,3	2,0	2,9
Bacharach .....	2,2	2,0	3,0
Rhein-Burgengau .....	2,3	2,0	2,8
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,2	2,2	3,0
Bernkastel .....	2,2	2,1	3,0
Obermosel .....	2,4	2,6	3,5
Saar-Ruwer .....	2,2	2,3	2,7
Zell/Mosel .....	2,3	2,4	3,2
Nahe .....	2,1	2,2	3,2
Bad Kreuznach .....	2,1	2,2	3,1
Schloß Böckelheim .....	2,2	2,2	3,4
Rheinhessen .....	2,3	2,4	3,7
Bingen .....	2,1	2,4	3,6
Nierstein .....	2,4	2,3	3,6
Wonnegau .....	2,4	2,6	3,9
Rheinpfalz .....	2,2	2,1	3,6
Südliche Weinstraße .....	2,1	2,0	3,6
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,4	2,2	3,6
Baden-Württemberg .....	2,2	2,2	3,6
Württemberg .....	2,2	2,3	3,8
Remstal-Stuttgart .....	2,1	2,2	3,4
Württembergisch Unterland .....	2,2	2,3	3,9
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,2	2,2	4,1
Baden .....	2,2	2,2	3,4
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	2,2	2,3	3,7
Badisches Frankenland .....	2,3	2,5	4,4
Bodensee .....	2,2	2,1	3,1
Markgräflerland .....	2,5	2,4	3,4
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,2	2,1	3,4
Breisgau .....	2,1	2,1	3,1
Ortenau .....	2,0	2,0	3,3
Bayern .....	2,2	2,1	3,9
RB Unterfranken .....	2,2	2,1	3,9
Mittelfranken .....	1,9	2,2	4,3
Übrige Gebiete .....	1,9	2,2	4,4
Saarland .....	2,0	2,0	3,5
Bundesgebiet .....	2,3	2,2	3,5